

RS Vwgh 2017/3/30 Ra 2015/07/0121

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.03.2017

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §13 Abs3;

AVG §63 Abs3;

VwGVG 2014 §17;

VwGVG 2014 §27;

VwGVG 2014 §9;

1. AVG § 13 heute
2. AVG § 13 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. AVG § 13 gültig von 01.01.2012 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
4. AVG § 13 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
5. AVG § 13 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
6. AVG § 13 gültig von 01.07.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
7. AVG § 13 gültig von 01.03.2004 bis 30.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
8. AVG § 13 gültig von 20.04.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
9. AVG § 13 gültig von 01.01.2002 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
10. AVG § 13 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
11. AVG § 13 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 63 heute
2. AVG § 63 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 63 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
4. AVG § 63 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
5. AVG § 63 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 686/1994
6. AVG § 63 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

Das Fehlen eines begründeten Berufungsantrages gemäß § 63 Abs 3 AVG ist einer Verbesserung zugänglich (vgl. B 24. Mai 2016, Ra 2016/03/0037). An die Begründung eines Rechtsmittels sind keine allzu strengen Anforderungen zu stellen. Die Berufung muss, um den gesetzlichen Erfordernissen zu entsprechen, nur erkennen lassen, was die Partei anstrebt und womit sie ihren Standpunkt vertreten zu können glaubt (vgl. E 15. Jänner 2009, 2006/01/0248; E 19. März 2013, 2012/03/0173). Die Anforderungen an eine an ein VwG erhobene Beschwerde sind nicht höher als die Anforderungen an eine Berufung gemäß § 63 Abs. 3 AVG (vgl. E 17. Dezember 2014, Ro 2014/03/0066; E 9. September 2015, Ro 2015/03/0032; B 24. Mai 2016, Ra 2016/03/0037). Das Fehlen eines begründeten Berufungsantrages gemäß

Paragraph 63, Absatz 3, AVG ist einer Verbesserung zugänglich vergleiche B 24. Mai 2016, Ra 2016/03/0037). An die Begründung eines Rechtsmittels sind keine allzu strengen Anforderungen zu stellen. Die Berufung muss, um den gesetzlichen Erfordernissen zu entsprechen, nur erkennen lassen, was die Partei anstrebt und womit sie ihren Standpunkt vertreten zu können glaubt vergleiche E 15. Jänner 2009, 2006/01/0248; E 19. März 2013, 2012/03/0173). Die Anforderungen an eine an ein VwG erhobene Beschwerde sind nicht höher als die Anforderungen an eine Berufung gemäß Paragraph 63, Absatz 3, AVG vergleiche E 17. Dezember 2014, Ro 2014/03/0066; E 9. September 2015, Ro 2015/03/0032; B 24. Mai 2016, Ra 2016/03/0037).

Schlagworte

Verbesserungsauftrag Bejahung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2017:RA2015070121.L03

Im RIS seit

04.05.2017

Zuletzt aktualisiert am

30.05.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at